

Zeitschrift: SBB Revue = Revue CFF = Swiss federal railways
Herausgeber: Schweizerische Bundesbahnen
Band: 7 (1933)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

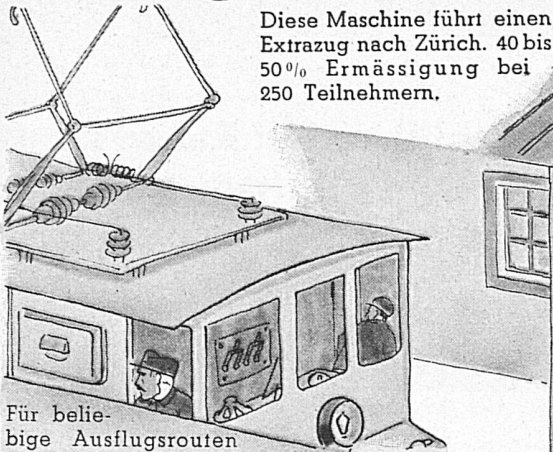
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Billige Fahrt im Schweizerland



Diese Maschine führt einen Extrazug nach Zürich. 40 bis 50% Ermässigung bei 250 Teilnehmern.

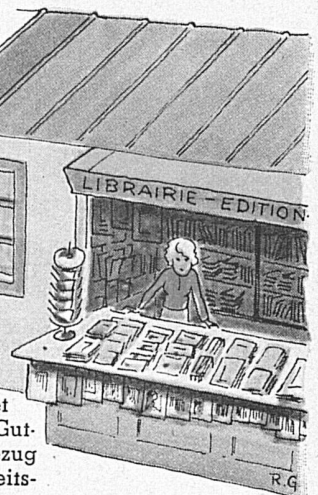
Herr und Frau Merli machen mit ihren 3 Kindern einen Ausflug und benützen ein Familienbillet. Fahrpreisermässigung bis 30%. Gültigkeit 10 Tage, für Strecken von 200 km auch 45tägige Familienbillette. Mindestbeteiligung: Vater oder Mutter und 2 Kinder (von 4-25 Jahren)

Für beliebige Ausflugsrouten werden verbilligte Rundfahrtbillette ausgegeben, die v. 300 km an 45 Tage gültig sind.

Für Retour- u. Rundfahrten von wenigstens 300 km gibt es nach Wunsch zusammengestellte Billette für 45 Tage. Grosse Kombinationsmöglichkeiten für Ferienreisen und 20% Ermässigung.

Die Schule von Gemswil macht ihre Schulreise. Der Schulfahrttarif bietet eine Ermässigung von 50-70%, je nach den Alterstufen.

Fräulein Marie sendet ihrer Mutter einen Gutschein zum Gratisbezug eines Billets. Gültigkeitsdauer 3 Monate.



Herr Meyer benützt für seine Geschäftsfahrten ein Jahresgeneralabonnement, gültig für beliebige Fahrten auf einem Netz von über 5000 km. Preis inkl. Schnellzugszuschlag für II. Kl. Fr. 1470, für III. Kl. Fr. 1050. Bezahlung in drei Raten.

Tante Emma besucht ihre Nichte u. benützt hierzu ein Retourbillet. 20% Rabatt.



Herr Müller reist weniger häufig und benützt dann am besten statt des Generalabonnements ein sog. Halbtaxabonnement, mit dem er Billette zum halben Preise lösen kann.



Der gemischte Chor Röseli-gartie macht seinen Frühjahrsausflug. Ermässigung auf Kollektivbilletten für Gruppenfahrten 20-50%, je nach der Zahl der Teilnehmer.

Kinder unter 4 Jahren werden gratis, von 4-12 Jahren zum halben Preis befördert.

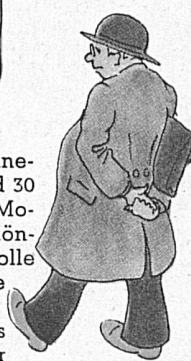
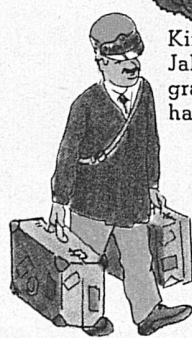
Sehr vorteilhaft und bequem sind auch die Generalabonnements für 15 und 30 Tage oder für 3 Monate. Für Fr. 92 können Sie zwei volle Wochen über die Schweizerbahnen verfügen, als wären sie Ihr Eigentum.

Herr Affolter kommt jede Woche 1-2 mal in die Stadt. Er benützt hierzu das Abonnement für 10 Retourfahrten in 3 Monaten. 20% Ermässigung auf den Retourtaxen bei 10 km, 25% bei 20 km, 40% bei 100 km und 45% bei 200 km.



Enorm billig sind die Streckenabonnements für tägliche Fahrten zwischen Wohnort und Arbeitsort. Für Arbeiter, Schüler und Lehrlinge kostet beispielsweise ein Monatsabonnement auf 20 km bereits weniger als 6 gewöhnliche Retourbillette.

Mister Smith aus London kann für 67 Fr. 8 Tage lang die ganze Schweiz befahren, weil er ein kurzfristiges Generalabonnement besitzt.



Voyages à prix réduits en Suisse

Wer reist, hilft die Krise überwinden. Ohne blühenden Reiseverkehr ist die Ernährung und Bekleidung unseres Volkes auf die Dauer unmöglich; denn die Ausfuhr von fabrizierten Artikeln genügt nicht zur Bezahlung der eingeführten Lebensmittel und Rohstoffe. Nur ein lebhafter Fremdenverkehr kann den Ausgleich schaffen

Der Schweizerische Kongress für Touristik und Verkehr in Zürich vom 30. März—2. April 1933

setzt sich zum Ziel, die natürlichen, kulturellen und technischen Grundlagen, auf denen sich der schweizerische Fremdenverkehr aufbaut, festzustellen;
die Entwicklung, den Umfang und die finanzielle Tragweite dieses einen grossen Zweiges der schweizerischen Volkswirtschaft darzustellen;
unser Volk über die Bedeutung aller Gewerbe des Fremdenverkehrs für die Erhaltung des Volkswohlstandes aufzuklären;
die Schicksalsverbundenheit aller schweizer. Wirtschaftsgruppen zu zeigen und der gewaltigen Krise mit planmässiger Verkehrsförderung entgegenzuwirken.